

	Objekt: Constantius I.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18225705

Beschreibung

Die gesamte Emission mit PROM im Abschnitt fehlt an der entsprechenden Stelle im RIC VI 350 (dort vor die Nr. 1 eingehörig). Vgl. auch die Bemerkung im RIC V-2 214. - Auf der Rückseite ein Graffito.

Vorderseite: Kopf des Constantius I. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Kaiser mit Lorbeerkranz sowie Globus und Speer in den Händen in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Im r. F. Graffito X.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.62 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 293 n. Chr.

wer

wo Rom

Gefunden wann

wer

wo Abukir

Beauftragt wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

Verkauft wann

	wer	Panayotis Kyticas
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Diocletien à Constantin I (1995) 84 Rom 9/10 (dito)..
- H. Cohen, Description historique des Monnaies frappées sous l'Empire Romain VII (1888) 80 Nr. 232.
- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 21 (Rom, datiert 293 n. Chr.).